

ZWISCHENRUF HINTERM STROM

I Klangarbeit / Intervention im öff. Raum 2002

II Klang - und Lichtinstallation / 2003

III Soundinstallation im öffentlichen Raum 2007 unveröffentlicht

>> Set:

I Marktplatz Leipzig

II Wehrturm „Bürgergehorsam“ Osnabrück

III Konzept für: Empfangshalle, Bahnhof, U-Bahnhalle

>> Technik:

I Megaphon

II Speaker, CD-Player, 7 Scheinwerfer, Mischpult, Zeitschaltuhr, Kabel

III Speaker etc.

Beschreibung der Arbeit

Die Klangarbeit verbindet zwei verschiedene Elemente, ein Stück des alten Testaments (Isaija; Kap.11, 6-9 in deutscher Sprache) wurde mit dem melismatischen Duktus eines Muezzin vorgetragen. Ein Sänger aus dem arabischen Raum trug diese Kombination vor und so wurde die deutsche Sprache zweifach chiffriert, einmal durch den geographischen Hintergrund und durch den Vortragsstil. Fragmente des Textes sind jedoch erkennbar. Die Textstelle beschreibt eine Utopie von absoluter Gewaltlosigkeit.

Die erste Aufführung fand 2002 in Leipzig an einem Markttag, auf dem Marktplatz 12uhr mittags statt. Der Sänger Loay Adnan sang, verstärkt durch ein Megaphon, vom Glockenturm des alten Rathauses hinab. Die Änderung der akustischen Kulisse verwandelte den gesamten Platz für die Dauer des Vortrags in einen ortlosen Handelsplatz.



Darbietung vom Turm des Alten Rathaus

benutztes Textfragment:

Friede auf Erden

6. Beim Lamm wird verweilen der Wolf, der Leopard lagert beim Böcklein, Kalb und Löwe mästen sich gemeinsam, ein kleiner Knabe kann sie hüten.
7. Kuh und Bärin freunden sich an, ihre Jungen lagern beisammen, der Löwe frisst Stroh wie das Rind.
8. Der Säugling spielt am Schlupfloch der Otter, nach dem Jungen der Viper greift das Kind mit der Hand.
9. Nirgends handelt man bös und verderbt auf meinem ganzen heiligen Berg, denn angefüllt ist das Land mit Erkenntnis des Herrn, wie die Wasser das Meer bedecken.



Leipzig Marktplatz 12uhr mittags

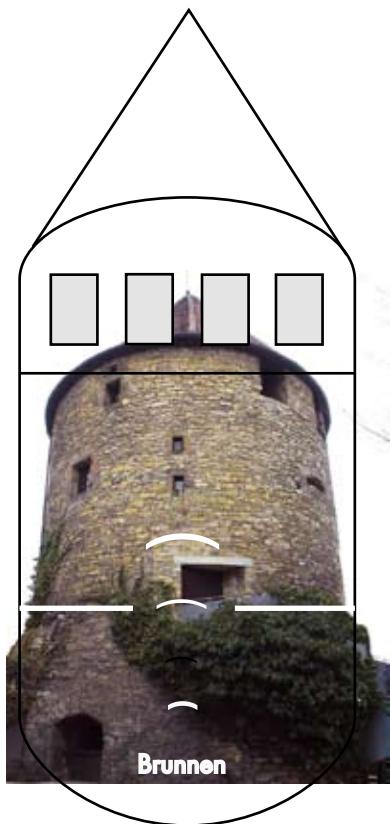


Verstärkung der Darbietung durch Megaphon

فريدا أوف إيردن

بایم لام ثیرد فیز قایلەن دیا قولف
دیا لیوبارت کیوت بایم بُلک لین
کالب اووند لویچة میست زیش کماين زام
أین کلارنر کنابەت کان زی هیوتن
کواوند بیرت فریند زیش آن
ایلا یونکن کیوت بای زامن :
دیا لوقتە فریست شترو قید اس ریند
دیا زوی کلینك شیلت آم شلوب لوخ
ثیر گیند سهاندلت مان بوئر اووند فرید بىد اوف ماينیم گاشن هایپیکن بېرىڭ
قىدىي فايد داس قىرىپىزىت يېسى دېساهىون

II Zwischenruf hinterm Strom - emaf Osnabrück 2003 Klang und Lichtinstallation



Autorin: Sandy Craus
Gesang: Loay Adnan
Masterband: Ingo Köcher
Ort und Zeit: Wehrturm „Bürgergehorsam“
europäisches Medienkunstfestival Osnabrück 2003



Die zweite Aufführung fand 2003 im Rahmen des emaf in Osnabrück statt. Dort verwandelte die Arbeit einen alten Wehrturm, zusätzlich wurde eine Lichtarbeit konzipiert. Die Klangarbeit wurde im dreigeschossigen Turm im Keller installiert, dieser war mit dem ersten Geschoss durch ein Brunnenloch in der Mitte des Raumes verbunden, und aus diesem erschallte der Gesang. Der Raum war rund und besaß 5 tiefe Fensternischen, die geeignet waren, darin Platz zu nehmen. Im letzten Geschoss befanden sich grössere Fenster, hinter denen jeweils ein 1000W Strahler installiert wurde und die, abends und in der Nacht Morsezeichen vom Turm aussandten. Das Signal enthielt ein Fragezeichen. Durch die Lichtsignale wurde die Aufmerksamkeit auf den Turm und dessen Inneres gelenkt.

III Konzept Zwischenruf als Soundinstallation in öffentlichen Gebäuden

